

## **Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien**

### **Protokoll der 1. Generalversammlung**

Andreas Klinik, Cham, 6. März 2012, 19.00 Uhr

#### **1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler**

Präsident Beat Wicky eröffnet die Generalversammlung um 19.06 Uhr und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Er freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Speziell begrüsst der Präsident Helen und Gerry Zühlke, die sich mit einem anderen Projekt (im ophthalmologischen Bereich) in Moldawien ehrenamtlich stark engagieren.

Er lässt eine Präsenzliste zirkulieren und teilt mit, dass sich 2 Mitglieder entschuldigt haben (Erwin Müller und Stadtrat Ivo Romer). Es sind folgende Mitglieder des Vereins anwesend:

\_Alle Vorstandsmitglieder (die vom Präsidenten kurz vorgestellt werden): Beat Wicky, Karlheinz Leemann, Alexandra Weller, P. Erwin Benz, Leo Steiner, Jules Brun und Margit Moser.

\_Ruedi Achleitner, Sandra Appert, Caroline Bucher, Hanspeter Brändli, Silvia Conrad, Josi Conrad, Bernadette Contratto, Peter Contratto, Irene Frey, Martin Jonasse, Thiemo Hächler, Eva Hartmann, Samuel Hartmann, Beat Reber, Willi Ruesch, Vreni Wicky, Helen Zühlke, Gerry Zühlke, Cornelia Züllig-Moneta, Margaretha Zürcher.

Anwesende Sponsoren: Gabriela Ingold (Revisorin), Margerita Leemann.

Interessierte: Rita Regez, Prisca Weibel.

Der Präsident stellt fest, dass

\_die Mitglieder zur GV unter Einhaltung der in Art. 8 der Statuten genannten Frist von drei Wochen schriftlich und unter Beilage der Traktandenliste eingeladen wurden;

\_die Mitglieder innert der statutarischen Frist keine zusätzliche Anträge eingereicht haben;

\_die Mitglieder mit der Traktandenliste einverstanden sind.

Als Stimmenzähler wird Martin Jonasse gewählt.

#### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten für das erste Vereinsjahr (28.09.2010 bis 31.12.2011) wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt (Beilage zum Originalprotokoll).

Anhand einer von Alexandra Weller in verdankenswerter Weise zusammengestellten Bildpräsentation („Vorher/Nachher“) macht der Präsident eine Zusammenfassung der jüngsten Vereinsgeschichte.

Im ersten Vereinsjahr wurden ab September 2010 die rechtlichen und organisatorischen Massnahmen zur Gründung des Vereins geregelt (Gründung des Vereins am 28.09.2010; Unterzeichnung eines „Memorandum of Collaboration“ mit dem Spital Criuleni, Vertragsunterzeichnung mit der Firma Constrong, Chisinau, für die Sanierung des OP-Trakts, Unterzeichnung eines Mietvertrags für ein Lagerraum im alten Kantonsspital Zug, Aufschaltung einer Homepage und Schaffung eines Vereinslogos und Druck des Informationsmaterials).

Es haben drei Materialtransporte stattgefunden:

Transporte Nr. 1/2 im Februar 2011

- 82 Spitalbetten, Bettwäsche (über Metro Moldawien beschafft)
- 1 vollständige Laparoskopieausrüstung mit Optiken und Instrumenten
- 1 Elektrokoagulator, 1 OP-Leuchte, 4 Untersuchungsliegen, 2 Operationstische mit Zubehör, 1 Tischsterilisator, 10 Blutdruckgeräte, 1 Absauggerät, 9 Sterilisationscontainer
- Diverse Operationsinstrumente

Transport Nr. 3 im Juli 2011

- 2 grosse Sterilisatoren
- 1 Wasseraufbereitungsanlage
- 2 grosse ophthalmologische Untersuchungs- und Diagnostikeinheiten
- 2 OP-Lampen
- 2 Laboranalysegeräte Reflotron
- 6 Rollatoren, 9 Rollstühle
- 7 Untersuchungsliegen, 20 Stühle
- 1 Lichtquelle für die Laparoskopie
- 15 Nachttische
- Umfangreiches Pflege- und Hygienematerial

Das erste Projekt betraf die Sanierung des Operationstraktes des Spitals Criuleni und die Anschaffung eines neuen Sterilisationssystems. Beim ersten Besuch fanden Beat Wicky und Karlheinz Leemann folgende Situation vor: OP-Trakt in desolatem Zustand in baulicher und hygienischer Hinsicht sowie eine veraltete Sterilisationsanlage. Deshalb wurde die erste Priorität auf dieses Kernstück des Spitals gelegt. Dank der Unterstützung von Beat Reber hat die Firma Belimed-Sauter AG zwei Sterilisatoren zur Verfügung gestellt, deren Einbau ohne die Sanierung des OP-Traktes nicht sinnvoll erschien. So wurde mit Hilfe von Beat Reber ein Konzept erarbeitet, das zum Vertragsabschluss mit moldawischen Partnern führte. Anfangs Juli 2011 starteten die Umbauarbeiten, die folgende Massnahmen betrafen: Erneuerung von allen Türen, Fenstern, Böden, Decken, Wänden und elektronischen Installationen. Vorbereitungsarbeiten für den Einbau der Sterilisatoren und Waschbecken zur Aufbereitung der Operationsinstrumente. Das Budget für die Sanierung des 200 m<sup>2</sup> grossen OP-Traktes betrug CHF 60'000.–.

Am 16.12.2011 fand eine „Opening Ceremony“ in Criuleni statt. Im Beisein von Vertretern des Gesundheitsministeriums, der lokalen Behörden sowie Vertretern des DEZA wurden der OP-Trakt und die renovierte Bettenstation eingeweiht und in Betrieb genommen.

Auch wurde auf die ausführliche und exakte Einführung der technischen Geräte Wert gelegt. Die Instruktionen haben bereits begonnen und werden weiter vertieft. Bei Bedarf werden kürzer dauernde Ausbildungsaufenthalte von Schlüssel-Personen in der Schweiz organisiert.

Die Zusammenarbeit mit moldawischen Kollegen war bis jetzt unproblematisch. Die Beziehungen zeichnen sich aus durch Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und ausgesprochene Gastfreundschaft. Stets hat der Verein ein Augenmerk auf lokale Lieferanten und Handwerker gelegt, was positive Reaktionen ausgelöst hat.

Zum Schluss seines Berichtes dankt Präsident Beat Wicky besonders dem Zivilschutz Zug, der bei der Vorbereitung der Transporte behilflich war. Er hebt auch die besondere Rolle von Beat Reber hervor, ohne den das erste Projekt bezüglich den Operations-Trakt nie so effizient und erfolgreich zustande gekommen wäre.

### **3. Bericht des Kassiers und der Revisoren, Entlastung des Vorstands**

Kassier Jules Brun präsentiert die Jahresrechnung 2011 (Beilage zum Originalprotokoll). Der

Ertragsüberschuss per 31. Dezember 2011 beträgt CHF 14'971.36.

Revisorin Gabriela Ingold, Ingoldtreuhandpartner AG, Unterägeri, präsentiert den Revisorenbericht (Beilage zum Originalprotokoll). Sie bescheinigt, dass die Buchführung ordnungsgemäss und einwandfrei ist. Sie empfiehlt der Generalversammlung, dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Auf Antrag der Revisorin erteilt die Generalversammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung.

#### **4. Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung**

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung einstimmig.

#### **5. Budget 2012**

Präsident Beat Wicky stellt das Budget für das Vereinsjahr 2012 vor, das eine Summe von CHF 96'200 für die Sanierung der Wäscherei des Spitals Criuleni vorsieht (Beilage zum Originalprotokoll). Stillschweigende Genehmigung.

#### **6. Mitgliederbeitrag**

Auf Antrag des Vorstands setzt die Generalversammlung den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 2012 einstimmig auf CHF 100.00 fest.

#### **7. Wahlen**

Die Gründungs-Vorstandsmitglieder bleiben weiterhin im Amt; die Amtsdauer ist statutarisch auf zwei Jahre festgesetzt.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Beat Reber, Masch. Ing. FH, als weiteres Vorstandsmitglied vor. Beat Reber stellt sich kurz vor. Er ist bald seit 32 Jahren im medizinischen Sterilisationsbereich tätig, heute als Verkaufsleiter Schweiz bei der Belimed-Sauter AG (Tochtergesellschaft der Metall-Zug AG). Wohnhaft ist er in Moosseedorf, Kanton Bern; er pendelt oft zwischen Bern, Thurgau und Zug. Gerne würde er seine Erfahrung im technischen Bereich dem Verein weiterhin zur Verfügung stellen, dessen Projekte er voll unterstützt.

Die Generalversammlung wählt Beat Reber per Akklamation als Vorstandsmitglied. Beat Reber dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

#### **8. Ergänzung der Statuten/Änderung der Statuten**

Präsident Beat Wicky erklärt, dass die Ergänzung bzw. Änderung der Art. 2, 9 und 14 der Statuten nötig erscheint (Beilage zum Originalprotokoll), damit die Spenden, die dem Verein gemacht werden, steuerfrei erfolgen können. Dafür muss klar sein, dass der Verein eine gemeinnützige Organisation ist, dass die Vorstandsmitglieder sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen und dass bei Auflösung des Vereins dessen Vermögen an eine steuerbefreite Institution geht.

Die Änderung der Statuten wird einstimmig angenommen.

#### **9. Information über die nächsten Projektschritte**

Vizepräsident Karlheinz Leemann informiert über die drei weiteren Projektschritte, die im Jahr 2012 und in den kommenden Jahren angepackt werden:

1. Wäscherei: Neubau, Waschmaschinen, Tumbler, Bügelmaschine, Infrastruktur für Wäschelagerung und Transport.
2. Ambulanzfahrzeug: Lieferung von gebrauchten Ambulanz-Fahrzeugen.
3. Röntgenanlage: Einrichtung einer neuen, konventionellen Röntgeneinrichtung.

Neben diesen drei Hauptzielen werden weiterhin folgende Massnahmen umgesetzt oder im Auge behalten:

- OP-/Sterilisationsbetrieb und Schulung Abläufe
- Instruktion Laparoskopie
- Beschaffung Kinderbetten
- Erneuerung der Anästhesiegeräte
- Erneuerung/Neubau Apotheke
- Renovation der medizinischen Abteilung (Betten, bauliche Massnahmen)
- Labor
- Bettenlift

## **10. Information über die Moldawienreise vom 07.06. - 10.06.2012**

Vizepräsident Karlheinz Leemann informiert über die für Mitglieder, Sponsoren und weiter Interessierte organisierte Reise nach Moldawien. Die Ausschreibung wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Es haben sich 23 Personen angemeldet.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Donnerstag, 7. Juni 2012

Flug Zürich–Wien 10.15 – 11.40 Uhr

Flug Wien–Chisinau 12.30 – 15.10 Uhr

- Besuch einer Kindertagesstätte
- Zimmerbezug

Freitag, 8. Juni 2012

- Vormittags Besuch des Spitals Criuleni
- Besuch eines Weinbaubetriebes mit Degustation

Samstag, 9. Juni 2012

Besuch Odessa

Sonntag, 10. Juni 2012

- Vormittag zur freien Verfügung in Chisinau
- Rückflug

## **11. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Verschiedenes**

Präsident Beat Wicky dankt allen Mitglieder und Anwesenden für ihre Unterstützung. Speziell erwähnt er die GGZ, den Zivilschutz Zug, die DEZA und alle kleinen und grossen Sponsoren.

Präsident Beat Wicky schliesst die Generalversammlung um 19.57 Uhr.

Nach der Versammlung sind die Teilnehmenden herzlich zu einem von der Andreas Klinik offerierten Aperitif eingeladen.

Beat Wicky, Präsident

Margit Moser, Protokollführerin

Beilagen zu Originalprotokoll

- \_Jahresbericht des Präsidenten für das erste Vereinsjahr (28.09.2010 bis 31.12.2011)
- \_Jahresrechnung 2011
- \_Revisorenbericht
- \_Budget 2012
- \_Beilage zu Traktandum 8 der GV vom 06.03.2012: Änderungen Art. 2, 9 und 14 der Statuten